Marcati Jagd

MARCATI.AT/JAGD

marcati
hotels and more

Der Jäger – Heger & Pfleger

Die wohl einmalige Naturlandschaft Tirols beheimatet eine Flora & Fauna, die seinesgleichen sucht. Wichtiger Bestandteil dieser ist sicherlich der Jäger, der mit seinen Pflichten und Aufgaben dafür sorgt, dass das natürliche Gleichgewicht der Natur gehalten und auch für nachfolgende Generationen dieser einmalige Naturraum bewahrt wird. Natürlich gehört auch die Jagd dazu, welche in Tirol aufgrund der verschiedenen Reviere, die teils im Hochgebirge und teils in Plateaulagen zu finden sind, als sehr abwechslungsreich zu beschreiben ist.

Luigi Marcati, seines Zeichens langjähriger passionierter Jäger, bietet seinen Jagdgästen hier die Möglichkeit, alle Facetten der Jagd in Tirol kennen und lieben zu lernen. Gemeinsam mit seinem Team erfahrener Aufsichtsjäger erleben Sie die Jagd hautnah und werden auch in den verantwortungsvollen Umgang mit Wild und Natur eingeführt. In verschiedenen Revieren, welche teils auch ohne lange Fußmärsche zu erreichen sind, werden Ihnen Jagderlebnisse garantiert, die so schnell nicht mehr vergessen werden.

Der Jagdherr Luigi Marcati

Aktuelle Schusszeiten für alle Wildarten

Wildart	Jagdzeit
Männl. Rotwild Kl. I	01.08. bis 15.11.
Männl. Rotwild Kl. II und III	01.08. bis 31.12.
Schmalspießer und Schmaltiere (einjährig)	15.05. bis 31.12.
Tiere und Kälber	01.06. bis 31.12.
Gamswild	01.08. bis 15.12.
Gamswild in Osttirol	01.08. bis 31.12.
Männl. Rehwild Kl. I und II	01.06. bis 31.10.
Schmalgeißen und Männl. Rehwild Kl. III (einjährig)	15.05. bis 31.12.
alles übrige Rehwild	01.06. bis 31.12.
Steinwild	01.08. bis 15.12.
Muffelwild: Schafe und Lämmer	15.05. bis 31.12.
Muffelwild: Widder	01.08. bis 31.12.
Murmeltier	15.08. bis 30.09.
Feld- und Alpenhase	01.10. bis 15.01.
Dachs	15.07. bis 15.02.
Haselhahn	15.09. bis 15.10.
Alpenschneehuhn	15.11. bis 31.12.
Ringeltaube, Stockente	01.10. bis 15.01.
Fasan	01.10. bis 15.01.

Ganzjährig bejagbar:

Fuchs, Steinmarder, Iltis, Waschbär, Marderhund und Schwarzwild

Folgende Wildarten sind ganzjährig zu schonen:

Wolf, Braunbär, Baummarder, Luchs, Wildkatze, Reb-, Stein- und Bläßhuhn, Waldschnepfe, Uhu, Wald-, Raufuß- und Steinkauz, Turm- und Baumfalke, Habicht, Mäusebussard, Sperber, Steinadler, Graureiher, Kormoran, Gänsesäger, Rackelwild, Kolkrabe, Rabenkrähe, Elster, Eichelhäher

Auer- und Birkhahn:

Art. 9 Vogelrichtlinie - Ausnahmebejagung
Rahmenschusszeit: Auerhahnen in den ungeraden Jahren vom 15. April bis 15. Mai, Birkhahnen jährlich vom 1. Mai bis 15. Juni, jeweils eingeschränkt auf maximal 15 Tage

Allgemeines

Pirschgang

½ Tag, (ab 13.00 Uhr mittags wird der ganze Tag verrechnet). Geht ein Jäger morgens und abends auf die Pirsch verrechnen wir zwei halbe Tage.

½ Tag € 145,-
1 Tag € 220,-

Anschweißen ohne Zustandebringung

Angeschweißtes Wild, welches trotz Nachsuche nicht gefunden werden kann, wird mit 50 % berechnet. Beim Murmeltier, dem Spielhahn und Auerhahn gilt angeschweißt als erlegt. Werden für notwendige Nachsuchen Schweißhunde benötigt, berechnen wir pro Tag € 73,00.

Leihwaffe inkl. Munition

€ 45,-

Tiroler Jagdkarte

TJV 15 -Tageskarte € 50,-

Trophäen auskochen und bleichen pro Stück

Rotwild Klasse I und II € 90,-
Rotwild Klasse III € 70,-
Gams, Rehbock € 50,-

Steinwild männlich Klasse I und II € 90,-
Steinwild männlich Klasse III € 70,-
Steinwild weiblich € 70,-

Wildbret

Das Wildbret kostet € 7,00 per Kilo, das Wild wird mit der Decke aber ohne Haupt und ohne Läufe gewogen.

Trophäen

Da die Trophäen des erlegten Schalenwildes bei der Hegeschau im April des Folgejahres vorgelegt werden müssen, sollten sie bis zu diesem Zeitpunkt bei uns in Verwahrung bleiben.

Unterkunft

Für die Jagd in Reith bei Seefeld ist das Natur & Spa Hotel Lärchenhof****s die ideale Unterkunft. Das Hotel befindet sich in einer ruhigen und sonnigen Lage und bietet mit seinem Wellnessbereich nach ausgiebigen Pirschgängen reichlich Erholung. Zu marcati hotels & more gehören außerdem weitere Hotels und Apartments welche die ideale Übernachtungsmöglichkeit für unsere Jagdgäste bieten.

In Galtür stellen wir Ihnen für Ihr Jagdvergnügen ein charmantes Jagdhaus zur Verfügung, das Sie für € 79,00 pro Nacht mieten können. Hier haben Sie außerdem die Möglichkeit, ein kleines Frühstück für € 8,00 zu genießen. Auf Wunsch bereiten wir gerne einer schmackhafte Jause, für € 15,00 für Sie vor.

DIE JAGDRECHNUNG KANN AUSSCHLIESSLICH IN BAR BEZAHLT WERDEN!

Luigi Marcati steht Ihnen mitsamt seiner fachkundigen Mitarbeiter gerne während Ihres Urlaubes zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an den Jagdherrn Luigi Marcati oder an seine Stellvertretung Paolo Marcati. Für die Buchung der Unterkunft steht Ihnen gerne die Reservierung zur Verfügung.

Luigi Marcati
Tel.: +43 (0)676 843 004 430
Email: jagd@marcati.at

Paolo Marcati
Tel.: +39 335 697 9899
Email: jagd@marcati.at

Marcati Reservierung
Tel.: +43 (0)5212 2383
Email: info@marcati.at

Unser Jagdrevier in Galtür

Zwischen 1.600 und 3.000 m über dem Meeresspiegel erstreckt sich das neueste Revier von Jagdherr Luigi Marcati inmitten der herrlichen Tiroler Bergwelt. Neben den Hotels in Seefeld steht ein renoviertes Bauernhaus vor Ort zur Verfügung, sodass auch mehrtägige Jagdausflüge angetreten werden können.

Gamswild

Böcke		
jung	€ 1.400,-	je weiterer Punkt
mittel	€ 2.050,-	
gut	€ 2.900,-	
Ab 95 Punkten	€ 2.900,-	€ 121,-

Geißen		
jung	€ 1.400,-	je weiterer Punkt
mittel	€ 1.900,-	
gut	€ 2.050,-	
Ab 95 Punkten	€ 2.050,-	€ 121,-

DIE ENDGÜLTIGE JAGDRECHNUNG UMFASST:

1. Die umseitig angeführten Abschusstaxen
2. Die Taxen und Entgelten für allfällige Fehlschüsse, Hüttenbenützung, etc. (Bewertung nach deutsch-österr. Einheitsformel ohne Alterspunkte)
3. Tagessätze für den Pirschgang
4. Auskochen und Präparieren
5. Ggf. Versand

Bei der Messung von „einkruckigem" Gamswild werden die Maße der längeren Krucke der Bewertung zugrunde gelegt. Beträgt die Länge der kürzeren Krucke jedoch weniger als 50 % der Längeren, so erfolgen je weiteren Prozent an Minderlänge analog Prozentabschläge von der Taxe (z.B. Länge der kürzeren Krucke = 36 % der Länge der längeren, ergibt einen Abschlag von 14 % = Differenz von 36 % auf 50 %). Die Auslage wird diesem Fall ausgehend von der längeren Krucke durch Verdoppelung der Messung bis zur Schädelmitte rekonstruiert.

Die gilt nicht für Trophäen, die Teile der Krucke als Folge des Abschusses (Absturz etc.) verloren haben. In diesem Fall werden die Maße ausgehend vom unversehrten Teil der Krucke oder aufgrund der Schätzung durch den Pirschführer festgelegt und die verrechnenden Punkte ermittelt.

Alle Messungen und Bewertungen erfolgend durch den Pirschführer nach der Erlegung bzw. durch die Jagdleitung nach Vorliegen der ausgekochten Trophäen. Sie gelten ausschließlich zur Berechnung der Abschusstaxen und nicht für jagdliche Trophäenbewertungen.

Allenfalls spätere, durch Dritte vorgenommene oder vom ursprünglichen Wert abweichende Bewertungen berechtigen in keinem Falle, Forderungen oder Ansprüche, welcher Art immer, abzuleiten.

Böcke		Jedes weitere g
Bis 150 g	€ 400,-	€ 2,-
Ab 200 g	€ 450,-	€ 7,-
Ab 250 g	€ 800,-	€ 8,-
Ab 300 g	€ 1.200,-	€ 8,-
Ab 350 g	€ 1.600,-	€ 8,-
Ab 400 g	€ 2.000,-	€ 8,-
Ab 450 g	€ 2.400,-	€ 10,-
Ab 500 g	€ 2.900,-	€ 12,-

Jährlinge* € 200,-

Ab 2-jährig erfolgt die Abrechnung nach Gramm Geweihgewicht; gewogen kurz gekappt. Bei Trophäen mit Oberkiefer: Abzug von 40 Gramm zum festgestellten Trophäengewicht.

Rotwild

Hirsche

Gewicht in kg	Preis in €	für jede weiteren 100 g
Schmalspießer*	€ 500,-	
Hirsch III 6er oder 8er*	€ 1.450,-	
Ab 3,0 kg	€ 2.250,-	€ 90,-
Ab 4,0 kg	€ 3.600,-	€ 113,-
Ab 5,0 kg	€ 5.000,-	€ 124,-

Die Gewichtsermittlung erfolgt einen Tag nach dem Auskochen. Gewogen wird bei Hirschen der Klasse 1 und 2 das Haupt mit vollem Oberkiefer.

*) können grundsätzlich nur anlässlich der Bejagung eines höherklassigen Wildes mitbejagt werden
**) gerade und ungerade

ABSCHUSSTAXEN BEIM ROTWILD HINSICHTLICH KAHLWILD:

Im Falle des Abschusses eines
Tieres beträgt die Taxe € 200,-
Kalbes beträgt die Taxe € 200,-

Dem Erleger gebühren als Trophäe die Grandeln.

DIE ENDGÜLTIGE JAGDRECHNUNG UMFASST:

1. Die umseitig angeführten Abschusstaxen sowie
2. Die Taxen und Entgelten für allfällige Fehlschüsse, Hüttenbenützung, etc.
3. Tagessätze für den Pirschgang
4. Auskochen und Präparieren
5. Ggf. Versand

Alle Messungen und Bewertungen erfolgen durch den Pirschführer nach der Erlegung bzw. durch die Jagdleitung nach Vorliegen der ausgekochten Trophäen.

Allenfalls spätere, durch Dritte vorgenommene oder vom ursprünglichen Wert abweichende Bewertungen berechtigen in keinem Falle, Forderungen oder Ansprüche, welcher Art immer, abzuleiten.

Steinwild

Böcke		Jeder weitere cm
Bis 40 cm Schlauchlänge	€ 2.900,-	€ 81,-
Ab 50 cm Schlauchlänge	€ 3.600,-	€ 105,-

Gemessen wird der längere Schlauch und zwar an der äußeren Krümmung folgend

Ab Klasse II (vollendetes 5. bis 9. Lebensjahr)		Jeder weitere Punkt
Bis 120 Punkte	€ 4.500,-	€ 99,-
Ab 130 Punkte	€ 5.500,-	€ 121,-
Ab 140 Punkte	€ 6.750,-	€ 323,-
Ab 150 Punkte	€ 10.500,-	€ 333,-

Die Bewertung der Klassen I und II erfolgt nach der Formel für den Alpensteinbock, jedoch ohne Zuschläge für Farbe, Schwung und Wulstbildung.

Ab Klasse I (ab vollendetem 10. Lebensjahr)		Jeder weitere Punkt
Bis 160 Punkte	€ 17.500,-	€ 399,-

Geißen (ab 2-Jährig)		Jeder weitere Punkt
Bis 55 Punkte	€ 2.300,-	€ 185,-
Ab 60 Punkte	€ 3.300,-	€ 199,-

Die Bewertung erfolgt nach der Formel für den Alpensteinbock, jedoch ohne Zuschläge für Farbe, Schwung und Wulstbildung.

DIE ENDGÜLTIGE JAGDRECHNUNG UMFASST:

1. Die umseitig angeführten Abschusstaxen
2. Die Taxen und Entgelten für allfällige Fehlschüsse, Hüttenbenutzung, etc.
3. Tagessätze für den Pirschgang
4. Auskochen und Präparieren
5. Ggf. Versand

Bei der Messung von „einschlauchigen" Steinwild werden die Maße des längeren Schlauches der Bewertung zugrunde gelegt. Beträgt die Länge des kürzeren Schlauches jedoch weniger als 50% des längeren, so erfolgen je weiteren Prozent analog Prozentabschläge von der Taxe (z.B. Länge des kürzeren Schlauches = 35% des längeren, ergibt einen Abschlag von 14% = Differenz von 36% auf 50%)

Die Auslage wird in diesem Fall ausgehend vom längeren Schlauch durch Verdoppelung der Messung bis zur Schädelmitte rekonstruiert.

Dies gilt nicht für Trophäen, die Teile des Gehörs als Folge des Abschusses (Absturz etc.) verloren haben. In diesem Fall werden die Maße ausgehend vom unversehrten Teil des Gehörs oder aufgrund der Schätzung durch den Pirschführer festgelegt und die zu verrechnenden Punkte ermittelt. Alle Messungen und Bewertungen erfolgen durch den Pirschführer nach der Erlegung bzw. durch die Jagdleitung nach Vorliegen der ausgekochten Trophäen. Sie gelten ausschließlich zur Berechnung der Abschusstaxe und nicht für jagdliche Trophäenbewertungen.

Allenfalls spätere, durch Dritte vorgenommene oder vom ursprünglichen Wert abweichende Bewertungen berechtigen in keine Falle, Forderung oder Ansprüche, welcher Art immer, abzuleiten.

Zur Information: Aus zahlreichen Messungen ermittelte Durchschnittswerte ergaben für das jeweilige Alter nachstehende mittlere Circa-Maße:

Steinböcke	Alter Jahren	Ca. Gehörnlänge	Ca. Punkte* ohne Zuschläge
Klasse III	2	28 cm	-
	3	37 cm	-
	4	42 cm	-
Klasse II	5	51 cm	110
	6	58 cm	127
	7	64 cm	137
	8	70 cm	146
	9	74 cm	150
Klasse I	10	79 cm und mehr	161 und mehr

Eine Geißtrophäe mit ca. 70 Punkten muss als Hochkapital bezeichnet werden.

Diese Werte können je nach Veranlagung und Zeitpunkt der Erlegung (Stand des Gehörn Schubes) nach unten und oben oft nicht unerheblich abweichen. Die angegebenen Werte gelten daher als ungefähre Anhaltspukte und es können daraus keine wie immer gearteten Ansprüche abgeleitet werden.

*) Es können ca. 6-7 Punkte (maximal 9) für Schönheitskriterien wie Wülste, Farbe und Schwung nach internationaler Formel aufgeschlagen werden.

Murmeltier: € 250,-

Spielhahn: € 1.400,-
Auerhahn: auf Anfrage

Unser Jagdrevier in Reith

Direkt angrenzend an Seefeld befindet sich das Revier in Reith. In diesem sehr gut zugänglichen Revier ist die Bejagung von Rot-, Reh- und Gamswild möglich und es sind ausreichend Ansitzplätze vorhanden. Die Jagd ist auch ohne weite Fußmärsche möglich und deshalb optimal für ältere Gäste geeignet.

Rehwild

Guter 6er Bock	€ 1.080,-
Mittlerer Bock	€ 980,-
Knopfspießer	€ 450,-
Reh-Geiß	€ 200,-

Gamswild

Männlich	
jung	€ 1.490,-
mittel	€ 2.290,-
gut	€ 2.700,-

Gamsgeiß	
jung	€ 1.390,-
mittel	€ 2.190,-
gut	€ 2.600,-

Rotwild

Hirsch		
Schmalspießer		€ 350,-
Klasse III	jung (6er - 8er)	€ 1.650,-
Klasse II	mittel	€ 3.900,-
Klasse I	gut	€ 5.500,-

Hirschtier	
	€ 200,-

Diverse

Spielhahn	€ 1.400,-
Auerhahn	Auf Anfrage

Revier

In unserem Hochgebirgsrevier ist es jedermann, auch älteren Jägern, möglich, eine herrliche Jagd zu erleben. Unser Revier ist für Tiroler Verhältnisse sehr gut erschlossen und leicht begehbar. Unser Eigenreviere befindet sich in Reith bei Seefeld mit 2.500 ha. Das Reither Jagdrevier grenzt direkt an den Ort Seefeld. Weiters besteht eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Jagdrevieren am Seefelder Plateau, was die Vielfalt erhöht und Ihnen eine äußerst große Auswahl ermöglicht.

marcati
hotels and more

MARCATI.AT/JAGD